

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

X ZR 8/90

vom

26. Mai 1992

in dem Rechtsstreit

Walter H. KG, L., gesetzlich vertreten durch den
persönlich haftenden Gesellschafter Walter H., O.-
N.-Straße 13, W.,

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. -

gegen

M.-Hydraulik GmbH & Co. KG, B.-straße 29,
H., gesetzlich vertreten durch die L.
Verwaltungsgesellschaft mbH, H., diese wiederum
gesetzlich vertreten durch den Kaufmann Heinz L. und
Dipl.-Ing. Dr. Peter L., H., Post D.-
H.

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. und
-

Der X. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die
Richter Rogge, Dipl.-Ing. Frhr. v. Maltzahn, Dr. Jestaedt,
Dr. Broß und Dr. Melullis

am 26. Mai 1992

beschlossen:

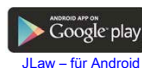
- I. Das am 18. Februar 1992 verkündete Urteil wird gemäß
§ 319 ZPO dahingehend berichtigt, daß die M[REDACTED]-
Hydraulik GmbH & Co. KG alleinige Beklagte und Revi-
sionsbeklagte ist. Dementsprechend werden
1. im Rubrum die Beklagten zu 2. und 3. und die Anga-
be "1." vor der verbleibenden alleinigen Beklagten
gestrichen,
 2. die Angabe "zu 1" in Ausfertigung und Urschrift
gestrichen auf S. 3 Abs. 3 Z. 1, S.8 Abs. 2 Z. 5
und S. 10 Abs.2 Z. 5,
 3. die Worte "Beklagten haben" ersetzt durch die Wor-
te "Beklagte hat" in S. 3 Abs. 4 Z. 1, S. 4 Abs. 1
Z. 6 und Abs. 4 Z. 1 der Ausfertigung (Urschrift
S. 3 Abs. 4 Z. 1, S. 4 Abs. 1 Z. 2 und Abs. 4
Z. 1),
 4. der letzte Buchstabe des Wortes "Beklagten" ge-
strichen in Ausfertigung und Urschrift auf S. 4
Abs. 2 Z. 1 und Abs. 3 Z. 1 sowie S. 5 Abs. 2
Z. 1/2,

- 3 -

5. das Wort "den" ersetzt durch das Wort "der" in der Ausfertigung auf S. 4 Abs. 5 Z. 2 und S. 12 Abs. 1 Z. 1 (Urschrift S. 4 Abs. 5 Z. 2 und S. 11 Abs. 3 Z. 4),
 6. die Worte "Beklagten bitten" ersetzt durch die Worte "Beklagte bittet" in S. 5 Abs. 1 Z. 3 von Ausfertigung und Urschrift,
 7. das Wort "sind" durch das Wort "ist" ersetzt auf S. 5 Abs. 2 Z. 6 der Ausfertigung (S. 5 Abs. 2 Z. 5 der Urschrift),
 8. die Worte "sind die Beklagten" ersetzt durch die Worte "ist die Beklagte" auf S. 8 Abs. 1 Z. 1/2 der Ausfertigung (Urschrift S. 7 Abs. 3 Z. 5/6).
- II. Ferner wird das Zitat auf S. 5 Abs. 2 von Ausfertigung und Urschrift dahingehend berichtigt, daß es heißen muß "BGHZ 82, 299 ff.".



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze [\(mobile App\)](#)
Über 100.000 Urteile



III. Seite 4 Abs. 1 Z. 7 der Ausfertigung ist entsprechend dem Text der Urschrift dahingehend zu berichtigen, daß es statt "begehrt" richtig "bezahlt" heißen muß.

Rogge

Maltzahn

Jestaedt

Broß

Melullis